

An den Vorsitzenden des Ausschusses für  
Kinder, Jugend, Schulen, Soziales und Gleichstellung  
Herrn Tobias Fechner  
und den Bürgermeister der Stadt Preetz  
Herrn Björn Demmin



und an die Mitglieder im Ausschuss für Kinder, Jugend, Schulen, Soziales und Gleichstellung

14.01.2022

**Antrag zu TOP 7 der Sitzung des Ausschusses für KJSSG am 27.01.2022**

**Beschlussvorlage:**

**Die Verwaltung wird gebeten, die Beteiligung der Stadt Preetz an dem Programm „Jugend entscheidet“ bis spätestens zum 10. Februar 2022 bei der Hertie Stiftung zu beantragen.**

**Begründung:**

In unserer Stadt wird in nächster Zeit vermehrt über Themen entschieden werden, die sowohl schon in naher Zukunft (z.B. Mobilitätskonzept), als auch erst mittel- bis langfristig (Klimaschutz bzw. -anpassung) ihre Auswirkungen zeigen werden. Die wichtige Gruppe der Kinder- und Jugendlichen an diesen Entscheidungen zu beteiligen, sollte deshalb ein Anliegen von Verwaltung und Politik in Preetz sein. Eine Möglichkeit, die Jugend zu ihrem Mitspracherecht zu verhelfen, ist die Gründung eines Kinder- Jugendbeirates. In verschiedenen Kommunen Schleswig-Holsteins ist ein derartiges Gremium schon z.T. über mehrere Jahre etabliert und die jugendlichen BeirätInnen sind in beratender und vorschlagender Funktion in städtischen Ausschüssen anwesend.

Das Förderprogramm der Hertie Stiftung unterstützt Kommunen dabei, eine lokalpolitische Entscheidung an Jugendliche abzugeben, ein praktisches Beteiligungsverfahren auszuprobieren und Jugendbeteiligung langfristig zu verankern (u.a. mit professioneller Prozessbegleitung und einem Sachkostenzuschuss in Höhe von 5.000 €).

Ein solches Projekt in Preetz mit Personal aus der Jugendbetreuung zu starten wäre möglich. Die Fraktion von B´90/Die Grünen bittet daher die Mitglieder im Ausschuss für KJSSG um ihre Zustimmung zu obiger Beschlussvorlage.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Furkert